



**POLIZEI
SACHSEN-ANHALT**

Polizeiinspektion Magdeburg Sternstr. 12 39104 Magdeburg

MVB GmbH & Co. KG
Otto-von-Guericke-Str. 25
39104 Magdeburg

**Polizeiinspektion
Magdeburg**

**Kampfmittelbeseitigung;
Magdeburg OT Rothensee, August-Bebel-Damm – Neubau Straßenbahn-
betriebshof Nord**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die betreffende Fläche wurde durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst Sachsen-Anhalt (KBD), anhand der zurzeit vorliegenden Unterlagen (Belastungskarten) und Erkenntnisse überprüft.

Der Bereich ist als Bombenabwurfgebiet und damit als Kampfmittelverdachtsfläche ausgewiesen. Das bedeutet, dass in Bombardierungsgebieten, soweit keine abschließende flächendeckende Kampfmittelräumung durchgeführt wurde, der Verdacht auf blindgegangene Abwurfmunition bestehen könnte.

I.

Gegen Abrissarbeiten der Anlagen und Gebäude bis Geländeoberkante bestehen keine Bedenken.

II.

Bezüglich des Abrisses der Fundamente und eventueller Flächensondierungsarbeiten für Neubauanlagen im Bereich der zu realisierenden Aufschüttung des Geländes (rote Böschungslinie) empfehle ich, einen Vororttermin mit dem KBD zur weiteren Verfahrensweise zu vereinbaren.

**Sachsen-Anhalt
#moderndenken**

Magdeburg, 04.03.2021

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen/ Meine Nachricht vom:

R 12-12243-444/2020

41.1.3-12243-217520

Bearbeitet von:

Bettina Lister

Tel.: (0391) 546-1596

Fax: (0391) 546-1890

E-Mail:

Bettina.Lister@polizei.sachsen-anhalt.de

kampfmittelbeseitigung.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de

Sternstraße 12
39104 Magdeburg
Telefon (0391) 546-0
Telefax (0391) 546-0000
www.polizei.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21810000000081001500

Im Rahmen dieses Vororttermins kann erkennbar werden, dass aufgrund der Beschaffenheit der zu überprüfenden Fläche bzw. der Art der Überprüfungsmaßnahmen der KBD hier nicht tätig werden kann. In diesem Fall müssten Sie als Antragsteller selbst und auf eigene Kosten eine Kampfmittelräumfirma beauftragen.

Zwecks Terminabsprache für den Vororttermin bitte ich um Kontaktaufnahme mit dem Einsatzleiter des KBD, Herrn Kresse unter der Telefonnummer **0175/2634800** unter Angabe meines Aktenzeichens.

Aus gegebenem Anlass mache ich ergänzend darauf aufmerksam, dass vor dem Beginn von erdeingreifenden Maßnahmen im Rahmen der Überprüfung auf Kampfmittel durch den KBD seitens des Antragstellers alle Voraussetzungen und Unterlagen vorliegen müssen.

Dazu gehören insbesondere auch die Schachtgenehmigungen der jeweiligen Versorgungsträger für die zu überprüfende Fläche. Für eventuelle Schäden an Versorgungsleitungen, die durch den KBD in Unkenntnis ihres Vorhandenseins verursacht wurden, wird insoweit durch die Polizeiinspektion Zentrale Dienste Sachsen-Anhalt keine Haftung übernommen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Lister

(per E-Mail versandt, daher ohne Unterschrift gültig)